

Reporting Vergabekonferenz 2023

Projektname	Wohnen und leben im KULTURPARK 2023
Organisation	Verein leben wie du und ich
Adresse, PLZ, Ort	c/o Confidas Treuhand AG, Birmensdorferstrasse 198, 8003 Zürich
Webseite	www.lebenwieduundich.ch
Eingesetzter Betrag	CHF 29'173.-
Projektbeschrieb	Unsere Vision ist, dass Menschen mit einer schweren körperlichen Behinderung mitten in der Gesellschaft leben und arbeiten können - wie du und ich. Im Kulturpark mitten in Zürich unterstützen wir Menschen mit komplexer Behinderung dabei, ihr Leben selbstbestimmt mit «Persönlicher Assistenz» zu gestalten. Dies ermöglicht Menschen mit Behinderung eine Alternative zum Leben im Heim: mit Unterstützung eines selbst zusammengestellten Assistenz-Teams kann in einer eigenen Wohnung mitten in der Gesellschaft gelebt, sowie mit Hilfe von Arbeitsassistenz einer sinnstiftenden Arbeit nachgegangen werden.
Welche Meilensteine wurden erreicht?	Im Jahr 2023 und 2024 konnte neben den schon bestehenden individuellen Wohnformen die Junge-Erwachsenen-WG im Kulturpark umgesetzt werden. Hier wohnen inzwischen 2 junge Männer mit Assistenz zusammen mit einem Studenten ohne Behinderung. Ausserdem konnte eine junge Frau mit Autismus mit einem Wohncoaching und der Aufgleisung aller Sozialversicherungen im Kulturpark unterstützt werden. Sie hat nun eine Lehrstelle auf dem ersten Arbeitsmarkt und wird im nächsten Jahr in die erste eigene Wohnung ziehen. Mit dem Kanton Zürich haben wir erreicht, dass ein Teil unserer Leistungen seit dem 1.1.2024 offiziell staatlich anerkannt und finanziert wird.
Welche Meilensteine stehen noch bevor?	Leider wurden mit der Einführung des Selbstbestimmungsgesetzes im Kanton Zürich gleichzeitig massive Kürzungen im Vergleich zur Pilotphase vorgenommen, was die Menschen mit Behinderung, die im Kulturpark leben, in eine grosse Not bringt. Es werden weitere Verhandlungen nötig sein, um Menschen mit komplexer Behinderung die Wahlfreiheit zwischen dem Heim und dem Leben in den eigenen vier Wänden zu gewährleisten und Heimeinweisungen zu vermeiden. Hierzu sind Gespräche geplant, Öffentlichkeitsarbeit und auch politische Arbeit.
Wie wurde der Betrag des ABZ-Solidaritätsfond eingesetzt?	Dank Ihrem Beitrag konnte die Junge-Erwachsenen-WG endlich umgesetzt werden. Nach Monaten intensiver Vorbereitungen haben 2 junge Männer mit Behinderung den Schritt in ein selbstbestimmtes Leben gewagt. Das ist eine grosse Umstellung, die eine enge Begleitung braucht. Durch die Junge-Erwachsenen-WG wird eine Ablösung aus dem Elternhaus zu einem altersgemässen Zeitpunkt möglich.
Wie viele Menschen profitieren vom Projekt?	Aktuell leben 8 Menschen mit und ohne Behinderung in unterschiedlichen Wohnformen im Kulturpark (alleine, als Paar, in einer 2er WG und in einer 3er WG). Zusätzlich arbeitet ein Mensch mit Behinderung auf dem ersten Arbeitsmarkt und 2 Menschen mit Behinderung in unserem künstlerischen Arbeitsatelier. Vom Kompetenzzentrum im Kulturpark aus werden weitere 5 Menschen mit Behinderung unterstützt, die mit Assistenz leben. Durch die Junge-Erwachsenen-WG konnte wir ein weiteres Modell von individueller Begleitung schaffen, das nun auch an anderen Standorten umgesetzt werden kann.
Was gibt es noch zu erzählen?	Wir möchten Ihnen von Herzen für Ihre grossartige Unterstützung danken. Dank Unterstützern wie Ihnen konnte der Verein leben wie du und ich seine Pionierarbeit fortführen. Leider ist es noch lange nicht selbstverständlich, dass Menschen mit komplexer Behinderung die Wahlfreiheit haben, wo, wie und mit wem sie leben wollen. Wir setzen uns dafür ein, dass die Rahmenbedingungen so angepasst werden, damit auch Menschen mit komplexer Behinderung leben

können wie du und ich. Wenn Sie sich mal ein Bild vor Ort machen möchten,
zögern Sie nicht uns zu kontaktieren.

Bitte beachten:

- Senden Sie Ihr Reporting **bis am 31. Oktober 2024** per Mail an solidaritaetsfonds@abz.ch.
- Möchten Sie zusätzlich Bilder oder einen Jahresbericht einreichen, können Sie diese gerne beifügen.
- Sie erklären sich damit einverstanden, dass die ABZ Ihr Reporting und die eingereichten Bilder und Dokumente verwenden darf zur Information ihrer Mitglieder und der Öffentlichkeit.

16.08.2024 / MIS